

Jahresbericht 2024



« Erlaube dir zu wachsen. »

Unbekannt



Lyss, im Dezember 2024



Liebe Eltern, Mitarbeitende und Vorstandsmitglieder

Das Jahr 2024 war in unserer Kita von vielen schönen Momenten geprägt.

Das erste Halbjahr stand im Zeichen des Projekts „Aus Alt mach Neu“, bei dem wir den Kindern das Thema Recycling näherbrachten. Mit Kreativität verwandelten wir „wertlose“ Materialien in tolle Kunstwerke und sensibilisierten die Kinder für Nachhaltigkeit.

Unsere Kita-Abende waren in diesem Jahr besonders gruselig – beim „Ratterknatter- und Spinnen-Abend“ hatten alle viel Spass!

Nach den Sommerferien erstrahlten die Gruppen Tierpark und Spielkiste in neuem Glanz. Mit frischen Böden und weissen Wänden wirken die Räume nun noch einladender und gemütlicher.

Ein Highlight war unser Jubiläumsfest im September, bei dem eine Hüpfburg, ein Clown und leckere Pizzen für viel Freude sorgten.

Auch die Elternabende im November waren gut besucht – es ist immer schön, so viele Eltern zu sehen und gemeinsam zu plaudern.

Am 6. Dezember besuchte uns der Samichlaus und brachte uns Überraschungen mit. Das Jahr klang dann mit unserem Kindersamstag am 7. Dezember aus – ein fröhlicher Tag für alle Kinder.

Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die dieses Jahr zu einem besonderen gemacht haben: Bei den Eltern, dem Vorstand und unserem tollen Team.

Für mich geht nicht nur ein Jahr zu Ende, sondern auch eine besonders prägende Zeit – meine Zeit in der Kita.

Ich blicke mit vielen wertvollen Erinnerungen auf diese Zeit zurück und bin dankbar für die Erfahrungen, die ich sammeln konnte, sowie für die zahlreichen Begegnungen, die meinen Weg bereichert haben.

Es freut mich sehr, die Leitung nun in die Hände von Fennella Paddon übergeben zu können. Für die Zukunft des Uhunäscht wünsche ich dem gesamten Team und dem Vorstand alles Gute und weiterhin viel Erfolg!



Herzliche Grüsse

Elena Villars

Berichte aus den Gruppen

Ernährung auf dem Purzelbaum (Babygruppe)

Sonja Wüthrich, Gruppenleitung Purzelbaum

In unserer Babygruppe bieten wir eine spannende und sinnliche Entdeckung des Essens. Die Kinder haben die Möglichkeit, Brei, Fingerfood und leckere Speisen „vom Tisch“ zu geniessen. Jedes Kind kann in seinem eigenen Tempo und mit Neugier die Vielfalt unserer gesunden Gerichte erkunden. Blumenkohl, Broccoli, Karotten, Kartoffeln und Teigwaren, frisch und schonend zubereitet, bieten wir zum Brei und Essen vom Tisch an.



Alle Kinder dürfen, aber müssen nicht, tasten, zerdrücken, schmecken und riechen – so erleben sie die neuen Geschmäcker und geniessen die aufregende Geschmacksexplosion auf ihrer Zunge.

Durch diese sanfte Heranführung an das Essen haben alle Kinder viel Freude beim Essen in der Gruppe. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Entdeckungen am Tisch!

Unser Jubiläumsfest - 30 Jahre Kita!

Ecesu Erken, Lernende 3. Lehrjahr Spielkiste

Dieses Jahr hatten wir einen besonderen Grund zum Feiern: Unsere Kita wurde 30 Jahre alt! Am 7. September 2024 veranstalteten wir im Schulhaus Stegmatt in Lyss ein Jubiläumsfest, das für alle Kinder, Eltern und Betreuer/innen zu einem unvergesslichen Tag wurde.

Für die Kinder gab es jede Menge zu erleben. Es gab eine grosse Hüpfburg, viele Seifenblasen in der Luft und eine Schminkecke. Ein lustiger Clown besuchte uns und begeisterte die Kinder mit ihren Spässen und präsentierte eine Zaubershow.

Das Jubiläumsfest war ein wunderschöner Tag mit voller Freude, Gemeinschaft und strahlenden Kinderaugen. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!



Umbau 2024

Silvia Schwarz-Keller, Gruppenleitung Tierpark

Seit 1999 liegt derselbe Boden in den Gruppenräumen. Die beiden Gruppe Tierpark und Spielkiste (Altbau) kamen diesen Sommer in den Genuss von einem neuen Boden in Holzoptik.

Natürlich musste vor den Sommerferien das gesamte Spielmaterial und die Möbel rausgetragen und nach getaner Arbeit wieder schön eingerichtet werden.



Das Wohlbefinden für die Kinder, wie die Betreuenden ist gestiegen, da die Farbkombination ein viel angenehmeres Spielen wie auch Arbeiten zulassen.

Ernährung - Weiterbildung und Elternabend

Nadja Hofmann, Gruppenleitung Märtiland

Im Jahr 2024 haben wir uns intensiv mit dem Thema Ernährung beschäftigt, sowohl intern als auch in der Zusammenarbeit mit Fachkräften und den Eltern. Die Auseinandersetzung mit gesunder und abwechslungsreicher Ernährung war ein zentraler Bestandteil unserer Weiterbildung sowie an den Elternabenden.

Im Frühjahr 2024 fand eine interne Weiterbildung statt, bei der wir unser Fachwissen zum Thema Ernährung vertieft haben. Dieser Tag brachte viele lehrreiche Erkenntnisse, die es uns ermöglichten, unser Verständnis für gesunde Ernährung zu erweitern. Besonders hilfreich waren die Praxistipps, die uns aufgezeigt wurden.

Im November 2024 organisierte jede altersgemischte Gruppe einen Elternabend, bei dem wir das Thema «Ernährung» in den Mittelpunkt stellten. Dabei ging es nicht nur um die Frage, was gesund und ungesund ist, sondern auch darum, wie Eltern ihre Kinder bei einer ausgewogenen Ernährung unterstützen können. Ein wichtiger Punkt war die Klarstellung, dass gesunde Ernährung nicht als Erziehungsstil missverstanden werden sollte; vielmehr geht es darum, ein positives und flexibles Umfeld zu schaffen, indem gesunde Ernährung ohne Zwang und Druck gefördert wird.



Abschliessend lässt sich sagen, dass das Thema Ernährung sowohl im Rahmen unserer internen Weiterbildung als auch in der Zusammenarbeit mit den Eltern eine wichtige Rolle gespielt hat. Wir werden weiterhin daran arbeiten, das Bewusstsein für eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung zu stärken und damit die Grundlage für ein gesundes Leben zu fördern!

Frei wählbares Projekt - Bewegung

Fulya Gürsoy, Lernende 3. Lehrjahr Tierpark

Ich bin zurzeit im dritten Lehrjahr zur Fachfrau Betreuung Kind und habe die Möglichkeit bekommen, ein Projekt, welches ich für vier Wochen auf der Gruppe Tierpark durchführen sollte, frei zu wählen. Ich habe mich durch meine Beobachtungen, die ich zwei Wochen lang aufgeschrieben habe, für das Thema Bewegung entschieden. Die Kinder waren in diesen zwei Wochen sehr aktiv und mochten es sehr, in die Turnhalle zu gehen und auch im Tummelraum sich frei zu bewegen.

In meinem Projekt war Lola mit einbezogen. Lola ist ein kleiner Plüschbär und liebt Bewegung. Mit ihren langen Armen und ihrem langen Schwanz kann sie ganz vieles tun. Sie habe ich als Einführung für mein Projekt gebraucht und sie begleitete die Kinder auch während den Aktivitäten.

Da mein Projekt vier Wochen dauerte, habe ich viele verschiedene Bewegungsaktivitäten angeboten. Zum Beispiel habe ich neue Yogakärtchen gemacht und konnte damit mit den Kindern Yogaübungen durchführen oder in der Turnhalle zur Musik tanzen und wenn die Musik stoppte, mussten die Kinder stillstehen. In diesen vier Wochen haben die Kinder Lola sehr ins Herz geschlossen, jedoch fiel es ihnen leicht, wenn die Zeit mit Lola vorbei war.



Für mich war das Projekt sehr spannend. Ich konnte sehen, wie verschiedene Kinder sich weiterentwickelt und Fortschritte gemacht haben. Mir hat auch Freude bereitet, wie sehr die Kinder Lola gemocht haben. Die Kinder wollten immer wieder mit ihr spielen oder tanzen.

Anlässe und Weiterbildungen

- Weihnachtsessen (Gurten)
- Offene Türen im Januar
- Jahresprojekt «Aus alt macht Neu»
- Kita-Abend Mai/Juni
- Sommerhöck im Juni (Team-Event)
- Kindersamstag im Dezember
- Elternabende im November
- Weiterbildung zum Thema «Essen»
- Individuelle Weiterbildung der Fachpersonen:
 - ENSA 1. Hilfe Massnahmen bei Problemen und Krisen
 - Neu in der Führungsrolle
 - Besondere Kinder Erkennen und Begleiten
 - Starke Gefühle - kleine Kinder
 - Traumapädagogik

Kindermund

Sofia: «Z Wasser isch gad usem Glas use gumpet.» (Kind verschüttet Wasser)

Mia besucht ihre Schwester auf der Babygruppe: «Ilg chume hüt zu dir uf d Bébégroupe cho Schnupperä. Ilg chume schliesslech jetz i Kindergarte.»

Milla: «Lue i bi scho gross gwachse! » Betreuungsperson: «Ja das stimmt, du bisch scho es grosses Meitschi.» Milla: «Ilg ha viu Gmües gässä.»

*Betreuungsperson: «lueg mau Ellie, do fahrt aube dr Zug dürä»
Ellie: «Ja ig weiss dänk, mit däm bini mau uf Afrika u wieder zrüg.»*

Nilo: "Wenni aube due Schlofloufe hani d Ouge zue und due schlofe und loufe."

Personal Dezember 2024

Elena Villars Barbara Dardel	Kitaleiterin Administration
Fennella Paddon Joanne Hunziker Jovana Krsic Sabrina Siegenthaler	Stv. Kitaleiterin & Gruppenleiterin Spielchiste Päd. Fachperson / Spielkiste Päd. Fachperson / Spielkiste Päd. Fachperson / Spielkiste
Sonja Wüthrich Carmen Fischer Sandra Schläppi Filiz Gülec	Gruppenleiterin Purzelbaum Päd. Fachperson / Purzelbaum Päd. Fachperson / Purzelbaum Päd. Fachperson / Purzelbaum
Nadja Hofmann Laris Marbot Eliane Fuhrer Sarah Wyss	Gruppenleiterin Märtiland Päd. Fachperson / Märtiland Päd. Fachperson / Märtiland Päd. Fachperson / Märtiland
Silvia Schwarz Evelyne Caderas Marina Obradovic	Gruppenleiterin Tierpark Päd. Fachperson / Tierpark Päd. Fachperson / Tierpark

Beatrice Girod	Köchin / Hauswirtschaft
Anja Farhangfar Cafer Pilor Elif Pilor	Raumpflege Raumpflege Raumpflege
Bernhard Schwarz	Unterhalt Haus und Umgebung

In Ausbildung

Fulya Gürsoy	3. Lehrjahr
Ecesu Erken	3. Lehrjahr
Janina Häni	2. Lehrjahr
Manuela Kohler	2. Lehrjahr
Nina Beyeler	1. Lehrjahr
Shania Staub	1. Lehrjahr
Céline Nobs	1. Lehrjahr
Lars Gutmann	JUVESO Praktikum

Dank an alle Helfer und Helferinnen

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns im Sommer tatkräftig beim Aus- und Einräumen der Gruppenräume geholfen haben. Dank eures grossen Einsatzes konnte der Umbau wie geplant umgesetzt werden. Ich schätze es sehr, wie engagiert und zuverlässig ihr alle wart. Euer Teamwork war entscheidend für den reibungslosen Ablauf und den Erfolg des Projekts!

Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz!

Elena Villars



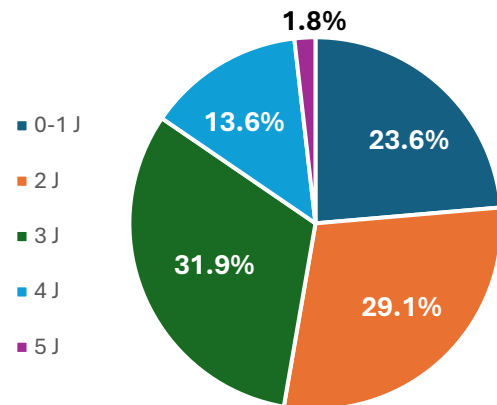
Wir gratulieren Elena Villars zur Geburt von Dua Sya.

Ununäscht in Zahlen

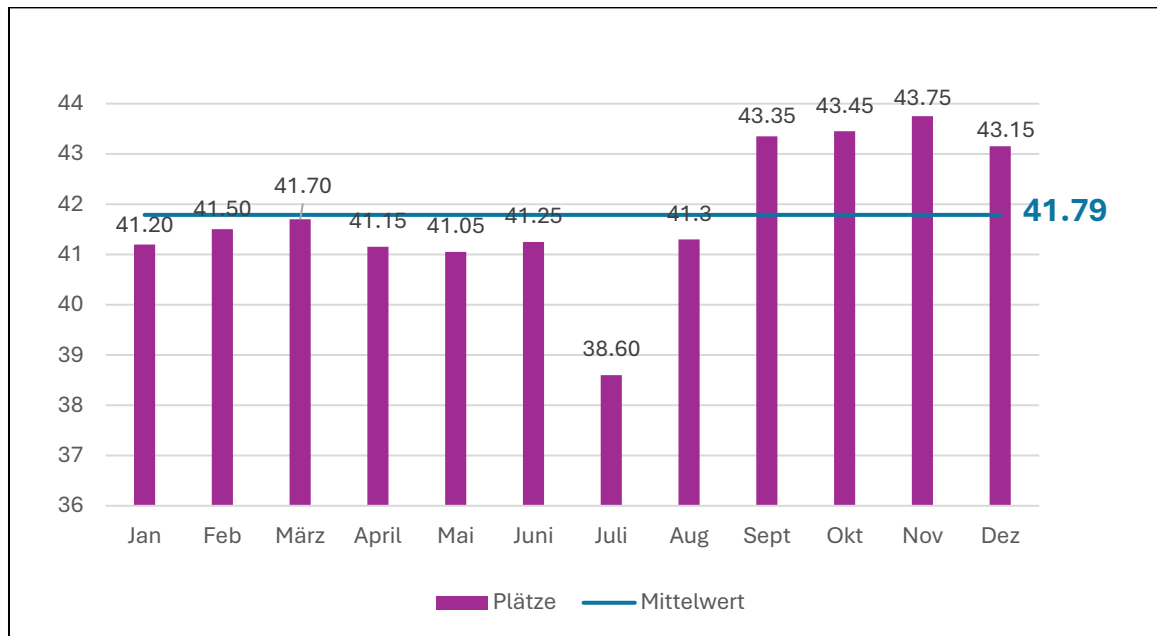
Betreute Kinder

Ende Dezember 2023	108
Eintritte 2024	42
Austritte 2024	40
Ende Dezember 2024	110

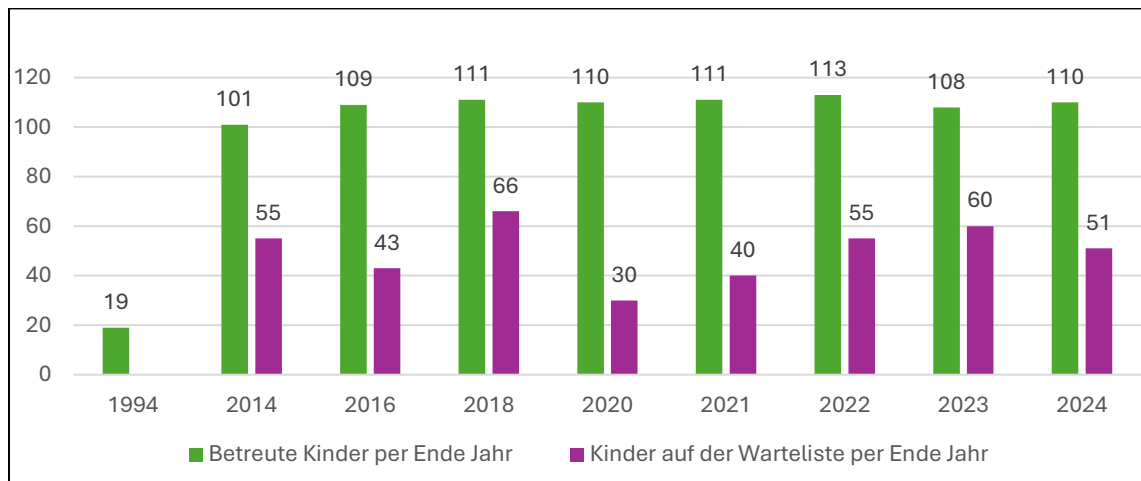
Altersverteilung Dezember 2024



Belegung 2024



Übersicht über die Entwicklung der betreuten Kinder



Bericht Tagesfamilien Lyss und Umgebung

Wiederum blicken wir auf ein ereignisreiches und spannendes Jahr zurück. Im Frühling fand der Team- und Weiterbildungstag statt. Dieses Jahr führten wir einen Kindernothelfer-Refresher durch. Die Betreuungspersonen hatten die Möglichkeit, die wichtigsten Regeln zur Nothilfe erneut zu üben - also Situationen rasch und richtig einzuschätzen und Sofortmassnahmen einzuleiten. Wir sind uns der Wichtigkeit dieses Kurses bewusst und werden auch zukünftig alle paar Jahre ein Refresher-Kurs durchführen. Der Team- und Weiterbildungstag ist jeweils für alle Betreuungspersonen obligatorisch.

Ende Juni ist Ingrid Argano in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Ziemlich genau 16 Jahre hat Ingrid mit viel Erfahrung und grossem Engagement als Betreuungsperson gearbeitet. Herzlichen Dank, liebe Ingrid, für alles, was du in den letzten Jahren geleistet hast - es war eine Freude mit dir zusammenzuarbeiten. Wir wünschen dir für deine Zukunft von Herzen alles Liebe und Gute und viel Zeit für alles, was du schon immer tun wolltest. Geniesse es!

Wir sind stolz, dass wir neben Ingrid weitere langjährige Betreuungspersonen zu unserem Team zählen dürfen. Eine davon ist Ursula Holzer aus Lyss. Seit 1997 öffnet Ursula ihr Haus für Tageskinder und hat dabei in all den Jahren schon so manches erlebt. Herzlichen Dank, Ursula, dass wir dieses Interview mit dir durchführen durften:



Liebe Ursula, seit wann arbeitest du als Tagesmutter? Und was hat dich damals dazu bewogen, diesen Beruf zu wählen?

Ich arbeite seit 1997 als Tagesmutter. In den ersten paar Jahren

als private Tagesmutter und seit dem 1. Dezember 2006 bin ich beim Verein angestellt. Ich arbeitete ursprünglich im Spital als Krankenschwester. Durch die Geburt meiner vier Söhne suchte ich eine neue Aufgabe, welche ich von zu Hause aus üben konnte. Zudem konnte ich als

Tagesmutter meine drei erlernten Berufe (Kinderpflegerin, Kleinkindererzieherin und Krankenschwester) wunderbar kombinieren und oft gleichzeitig ausüben.

Wie viele Kinder hast du bereits seit deinem Start als Tagesmutter betreut?

Ich habe bereits 71 Kinder (41 Knaben und 30 Mädchen) betreut. Die Kinder kamen aus unterschiedlichen Herkunftsländern - Spanien, Portugal, Türkei, Albanien, Kroatien, Holland, Deutschland, Polen, Schottland, Indien, Sri Lanka, Italien, Eritrea und natürlich der Schweiz...

Wie sieht ein normaler Alltag als Tagesmutter aus?

Die Kinder treffen zwischen 5:45 Uhr und 8:30 Uhr bei mir ein. Ganz früh am Morgen kann es sein, dass die Kinder schlafend zu mir gebracht werden. Sobald alle Kinder eingetroffen sind, essen wir ein gemeinsames Frühstück oder z'Nüni. Den Morgen verbringen wir mit Spielen, Basteln, Malen oder gehen nach draussen in den Garten. Nach dem Mittagessen machen die kleineren Kinder einen Mittagsschlaf. Zwischendurch habe ich auch immer wieder Zeit, um kleinere Arbeiten im Haushalt zu erledigen. Im Sommer sind wir am Nachmittag oft draussen unterwegs. Wir besuchen einen Spielplatz oder baden im Sommer im Garten. Die Kinder werden am Abend zwischen 17:00 und 19:00 Uhr abgeholt. Anschliessend habe ich Feierabend.

Was macht dir an deinem Beruf besonders Freude? Was ärgert dich?

Mir macht es grosse Freude, die Kinder ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten und sie zu fördern. Den Kontakt zu den Eltern schätze ich ebenfalls. Ich erlebe oft sehr spannende und abwechslungsreiche Tage und schätze das selbständige Arbeiten. Mühe habe ich, wenn ich extra früh aufstehe, um ein Kind in Empfang zu nehmen und dieses wird von den Eltern dann spontan nicht oder viel später gebracht.

Wo siehst du die Vorteile, wenn Kinder in einer Tagesfamilie betreut werden?

Ein grosser Vorteil sind sicher die flexiblen Betreuungszeiten. Bei mir treffen die Kinder zum Teil schon vor 6.00 Uhr am Morgen ein. Es gibt für die Kinder nur eine Bezugsperson, was eine viel individuellere Betreuung ermöglicht. Die Kinder haben im Normalfall eine enge Bindung untereinander – wir sind oft wie eine Familie. Die Kinder haben keinen Wechsel in eine andere Gruppe und grundsätzlich ist es in einer Tagesfamilie sicher ruhiger. Als meine Kinder noch klein waren, konnten meine Kinder und die Tageskinder viel voneinander profitieren.

Was hat sich in all den Jahren als Tagesmutter verändert?

Der Anteil an fremdsprachigen Kindern hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Ich persönlich bin in all den Jahren viel geduldiger geworden. Durch die Anstellung beim Verein wurde ich von den administrativen Arbeiten entlastet. Ich kann nun von Weiterbildungen, Sozialleistungen und allgemein besseren Bedingungen profitieren.

Was wünschst du dir für die Zukunft dieses Berufes?

Ich wünsche mir, dass auch zukünftig Familien bereit sind, andere Kinder bei sich aufzunehmen und zu betreuen. Und, dass es beim Beruf als Tagesmutter nicht einfach um Kinder 'hüten' geht – sondern, dass unser Beruf als eine vollwertige und verantwortungsvolle berufliche Tätigkeit angesehen wird!

Ein schönes Schlusswort, welchem wir uns nur anschliessen können! Herzlichen Dank den Betreuungspersonen für die wertvolle Arbeit, den grossen Einsatz und das tagtägliche Auseinandersetzen mit unterschiedlichen Kulturen, Sprachen, Werten, Gewohnheiten und Beziehungs- und Familienformen. Danke für die Flexibilität und Offenheit, die hierzu benötigt wird. Und nicht zuletzt ein Merci an die Eltern für das geschenkte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Céline Santschi und Sabine Schneider

Betreuungspersonen	seit
Nelly Bitterli	2010
Caroline Burri	2020
Karin Frutig	2015
Brigitte Guggisberg	2008
Ursula Holzer	2006
Ursula Künzi	2007
Sara Marques	2024
Andrea Pfammatter	2024
Natascha Pokrivac	2015
Salvina Tschanz	2011
Marina Ulrich	2014
Manuela Walter	2020



Kindermund

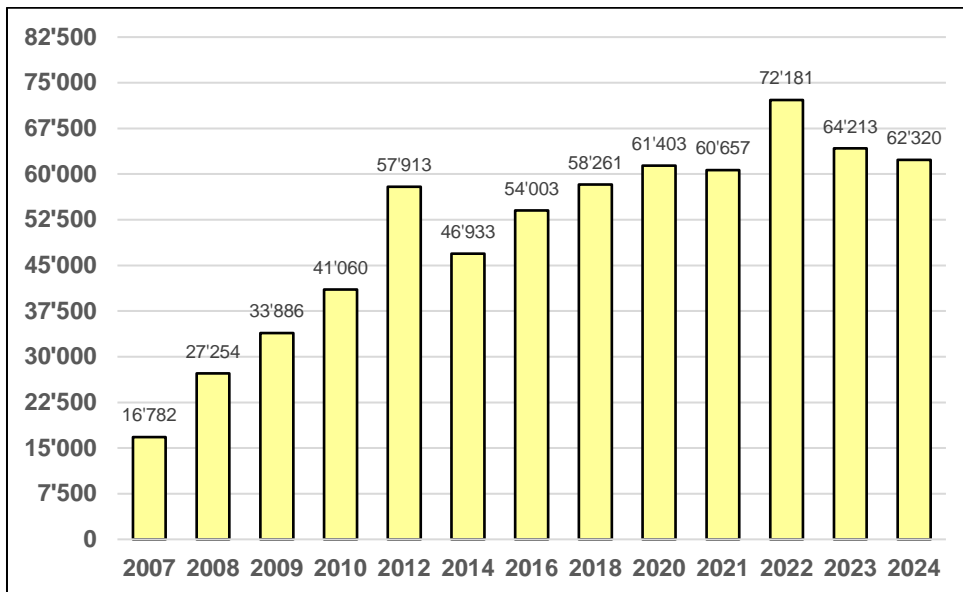
Mama: «Niklas, bisch parat füre Schulstart morn?» Niklas: «Nei, i muess nid parat sy. Ig cha eifach gah. D'Lehrerin muess parat sy!»

Leon: «Papa, weisch wie ig d'Mitti vor Legoplatte usefinge? Ig dräie sä u d'ört, wo sie am langsamschte dräit, isch d'Mitti.»

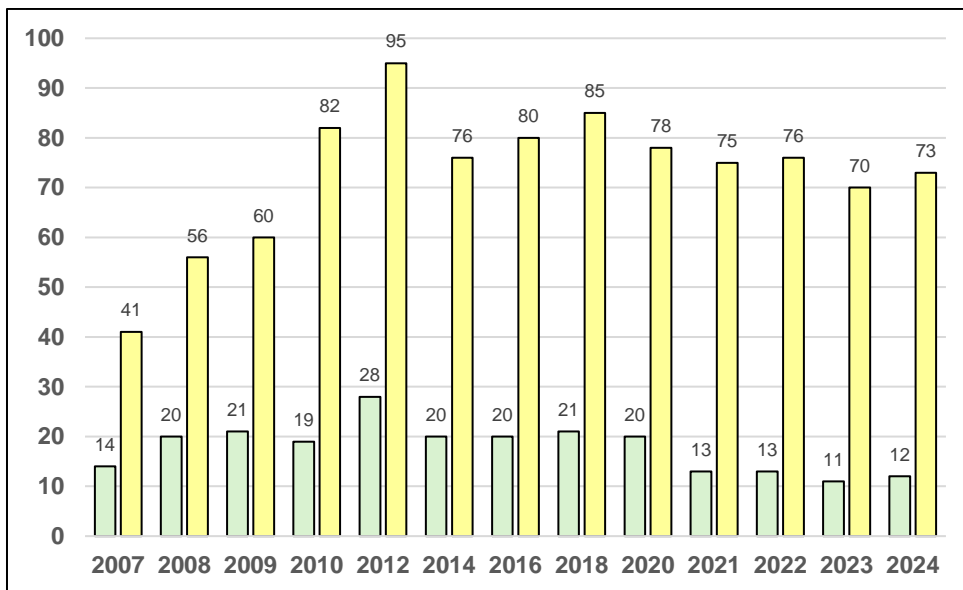


Die Tageselternvermittlung in Zahlen (Stand 31.12.2024)

Entwicklung Betreuungsstunden



Entwicklung Tageseltern / Kinder



Bericht des Vorstandes

Wir blicken auf ein turbulentes Jahr zurück! Im Januar ging Elena Villars in den Mutterschaftsurlaub und zum Glück kam Fennella Paddon genau auf diesen Zeitpunkt zurück. Elena hat eine gesunde Tochter zur Welt gebracht und wir gratulieren an dieser Stelle ihr und ihrem Partner und wünschen der Familie alles Gute! Das Leitungsteam Kita und TEV traf sich nach wie vor regelmässig zum Austausch vor den Vorstandssitzungen.

Personelles

Im Leitungsteam gab es im März einen Wechsel in den Finanzen der Kita. Regula Mori hat die Kita per Ende Februar 2024 auf eigenen Wunsch verlassen und am 1. März hat Barbara Dardel nach einer kurzen Einarbeitungszeit die Aufgaben in den Finanzen übernommen. Fennella Paddon und Barbara Dardel haben die Leitung bis nach den Sommerferien übernommen und alles hat bestens geklappt. Nach den Sommerferien kam Elena zurück und konnte die Leitung wieder übernehmen und Fennella auf ihre Gruppe zurückkehren. Leider hat uns aber Elena mitgeteilt, dass sie die Kita-Leitung per Ende 2024 aufgeben möchte – was wir alle sehr bedauern. Elena hat die Kita durch die neuen Verordnungen des Kantons und sonstigen Herausforderungen in den letzten drei Jahren hervorragend und mit grossem Geschick geführt!

Wir sind sehr froh, dass sich Fennella Paddon entschieden hat, die Kita-Leitung per 1.1.2025 zu übernehmen und wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit. Mit Nadja Hofmann konnten wir die Stellvertretung von Fennella intern besetzen. So kann das Leitungsteam komplettiert in das neue Jahr starten. Im Leitungsteam des TEVs gab es keine Änderungen, Céline Santschi und Sabine Schneider leisten nach wie vor tolle Arbeit mit ihren Tageseltern.

Die personelle Situation in der Kita wie auch bei den Tagesfamilien ist vielleicht etwas schwankend, aber wir können immer wieder Mitarbeitende in beiden Bereichen gewinnen, um die Betreuung der uns anvertrauten Kinder mit der nötigen Professionalität zu gewährleisten.

In beiden Bereichen (Kita und TEV) konnten Weiterbildungen und teamfördernde Anlässe organisiert und durchgeführt werden.

Vorstand

Die Zusammenarbeit im Vorstand ist nach wie vor sehr gut und wir sind stets bemüht, den Kindern, den Eltern und vor allem den Mitarbeitenden ein attraktives Uhuwäscht zu bieten. Die Renovationen der Gruppenräumlichkeiten wurden auch in diesem Sommer fortgeführt.

Sommerhöck

Der Sommerhöck wurde dieses Jahr von Céline Fuchs und Stefan Bütikofer organisiert. Wir trafen uns in Nidau im «Antik-Unique» und wurden in einer originellen Umgebung kulinarisch verwöhnt! Herzlichen Dank dem OK!

Jubiläum

Am 7. September feierten wir in der Schulanlage Stegmatt unser 30-jähriges Vereinsbestehen. Kathrin Beck hat uns in die Vereinsgeschichte eingeweiht und Stefan Nobs hat die Grüsse der Gemeinde überbracht. Anschliessend konnten unsere Kita-Kinder mit ihren Eltern das Jubiläum mit diversen Attraktionen feiern. Hier geht ein riesiges Dankeschön an das ganze Team der Kita. Alles hat bestens geklappt und es war ein schönes Fest!

Finanzen

Unsere Finanzverantwortlichen, Barbara Dardel (Kita, Verein) und Sabine Schneider (TEV), konnten den Jahresabschluss 2024 in bester Qualität abliefern.

Jahresrechnungen

Kindertagesstätte

Das Geschäftsjahr 2024 schliesst mit einem Ausgabeüberschuss von Fr. 43'363.62 gegenüber einem budgetierten Verlust von Fr. 27'000.00. Der Personalaufwand fällt rund Fr. 50'000.00 höher aus als budgetiert, dies unter anderem wegen der Erhöhung der Stellenprozente in der Betreuung, damit Personalausfälle besser abgedeckt werden konnten. Im Weiteren wurden die Stellenprozente in der Administration um 15% aufgestockt und mit der Pensionskasse ein neuer Vertrag mit besseren Leistungen zu Gunsten der Mitarbeitenden abgeschlossen. Die dadurch entstandenen Mehrkosten sind im Budget 2024 nicht berücksichtigt. Mit einer durchschnittlichen Belegung von 41.79 gewichteten Plätzen wurden Einnahmen von Fr. 1'222'108.25 generiert. Davon entfallen Fr. 467'450.20 (ca. 38%) auf Betreuungsgutscheine der Gemeinden. Die Kosten für die Renovation der beiden Gruppenräume von total Fr. 22'079.50 werden über 10 Jahre abgeschrieben.

Tageselternvermittlung

Das Jahr 2024 wird mit einem Ausgabeüberschuss in der Höhe von Fr. 564.63 abgeschlossen. Budgetiert war ein kleiner Gewinn von Fr. 2'600.00 – gerechnet mit 61'000 Betreuungsstunden. Für die 62'320 Betreuungsstunden, welche die Betreuungspersonen gesamthaft leisteten, wurden total Fr. 610'819.70 Betreuungsgebühren eingenommen. Diese setzen sich aus den Elternbeiträgen und den Betreuungsgutscheinen der Gemeinden zusammen, wovon letztere rund 60% der Betreuungsgebühren ausmachen. Der Personalaufwand von Fr. 602'192.69 fiel rund Fr. 18'000.00 höher aus als budgetiert. Die ist darauf zurückzuführen, dass etwas mehr Betreuungsstunden abgerechnet werden konnten und beim Budget der neue BVG-Vertrag mit den besseren Leistungen noch nicht berücksichtigt war. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 623'971.79. Das Eigenkapital reduziert sich per 31.12. 2024 von Fr. 375'418.92 auf Fr. 374'854.29.

Verein

Der Verein verzeichnet Einnahmen von Fr. 10'640.00 und Ausgaben von Fr. 19'481.28, woraus ein Verlust von Fr. 8'841.28 resultiert. Das Ergebnis fällt rund Fr. 26'000.00 besser aus als budgetiert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Kosten für die Jubiläumsfeier im September wesentlich tiefer ausgefallen sind als angenommen.

Aufsicht

Die Gesundheits-, Sozial und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI) hat die Aufsicht übernommen und der erste Kontrollbesuch hat bereits stattgefunden.

Trägerverein

Ende 2024 weist der Verein folgende Mitgliederzahlen aus:

219 Einzelmitglieder
3 Kollektivmitglieder
5 Anschlussgemeinden

Vorstand - Zusammensetzung am 31.12.2024

Junker Burkhard Margrit	Präsidentin	
Bütikofer Stefan	Vizepräsident	Gemeinderat
Müller Levi	Beisitzer	Elternvertretung
Fuchs Céline	Beisitzerin	Elternvertretung
Strub Denise	Beisitzerin	
Villars Elena	Einsitz von Amtes wegen	Leiterin KITA
Santschi Céline	Einsitz von Amtes wegen	Vermittlerin TEV
Dardel Barbara	Einsitz von Amtes wegen	Administration KITA
Sabine Schneider	Einsitz von Amtes wegen	Administration TEV

Ich danke dem ganzen Team der Kita und des TEVs für die tolle Arbeit, den Eltern für das Vertrauen, dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und den Kindern für die Abwechslung, die sie in die Tagesfamilien und in die Kita bringen!

Margrit Junker Burkhard
Präsidentin